

INHALT DES STUDIUMS

Das zweijährige Masterstudium stellt eine Kooperation mit der Initiative Otto-Friedrich-Universität in Bamberg sowie dessen Mittelalterzentrum (ZEMAS) dar und bietet hier in Graz die österreichweit einzigartige Gelegenheit, sich im Rahmen einer Joint Master's Degree-Ausbildung intensiv und multiperspektivisch mit spannenden Themen der Germanistischen Mediävistik auseinanderzusetzen. Im verpflichtenden, von ERASMUS+ geförderten Auslandssemester profitieren die Studierenden von den Angeboten der Partneruniversität. Die zentrale Fachausbildung baut jeweils auf den Lehrveranstaltungen des germanistischen Regelstudiums im Bereich von Sprache und Literatur des 8. bis 16. Jahrhunderts auf, erlaubt jedoch persönliche Schwerpunktsetzungen. Ergänzend dazu dient ein JMD-spezifisches fächerübergreifendes ‚Forschungsmodul‘ der Heranführung der Studierenden an topaktuelle Wissenschaftsfelder, ein ‚Praxismodul‘ fördert die enge Verzahnung von Wissenschaft und Beruf durch anwendungsnahe Lehrinhalte. Das Studium schließt mit dem von den kooperierenden Universitäten gemeinsam verliehenen akademischen Grad „Master of Arts“ ab.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Ao. Univ.-Prof. Dr.phil. Wernfried Hofmeister
Koordinator des JMD-Studiums und Vorsitzender der JMD-CuKo
wernfried.hofmeister@uni-graz.at
germanistik.uni-graz.at/de/joint-masters-degree/

Institut für Germanistik
germanistik@uni-graz.at
germanistik.uni-graz.at

JOINT MASTER'S DEGREE-STUDIUM DEUTSCHE PHILOLOGIE DES MITTELALTERS UND DER FRÜHEN NEUZEIT

Universität Graz – Geisteswissenschaftliche Fakultät

We work for
tomorrow

gewi.uni-graz.at



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium baut auf dem germanistischen Regelstudium auf und umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte, was einer Dauer von vier Semestern bzw. zwei Jahren entspricht. Mindestens 60 ECTS-Anrechnungspunkte müssen an der Stammuniversität absolviert werden. Freie Wahlfächer (im Umfang von 20 ECTS) geben den JMD-Studierenden Raum für eine weitere persönliche Profilierung ihrer Ausbildung. Der obligatorische Auslandsaufenthalt im Ausmaß von einem Semester (30 ECTS) an der Partneruniversität dient der Erweiterung des Fach- und Berufshorizontes.

Module

- › **Grundlagen der deutschen Philologie** (10 ECTS-Punkte)
- › Thematische Module: **Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte** (30 ECTS-Punkte)
- › Wahlpflichtmodul: **Forschung** (10 ECTS-Punkte)
- › **Praxismodul** (10 ECTS-Punkte)
- › **Freie Wahlfächer** (20 ECTS-Punkte)
- › **Master-/Profilmodul** (10 ECTS-Punkte)

-
- › **Masterarbeit und Masterprüfung/Disputation** (30 ECTS-Punkte)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Joint Master's Degree-Studium ist ein facheinschlägiger Hochschulabschluss im Ausmaß von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten oder ein gleichwertiger in- oder ausländischer Abschluss mit mindestens 30 ECTS-Anrechnungspunkten im Fach Germanistik. Lateinkenntnisse auf A2-Niveau sind ebenfalls erforderlich. Weiters gelten die allgemeinen Zulassungskriterien der Universität Graz: studienabteilung.uni-graz.at/de/studieren/studium/masterstudium

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester bis zum Masterabschluss

BEWERBUNG UND INSKRIPTION

Alle Unterlagen und geltenden Fristen sind dem Inskriptionsleitfaden zu entnehmen: germanistik.uni-graz.at/de/joint-masters-degree/studium

BERUFSFELDER

Das breite Spektrum an analytischen Fertigkeiten und Kenntnissen zur deutschen Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte ermöglicht es den Absolvent/innen, diese Vielfalt an Qualifikationen für verschiedene Berufsfelder nutzbar zu machen. Solche Tätigkeitsfelder sind u. a.: Bibliotheks- und Verlagswesen, Kulturvermittlung, Erwachsenenbildung, Archive, Kulturtourismus und -management, Museen, Stiftungen, Digital Humanities, Wissenschaft und Forschung (Doktorat). Auch das Hineinwachsen in aktuelle fachnahe Projekte stellt denkbare Entwicklungsperspektiven dar.

DER FACHBEREICH

Die Grazer Germanistische Mediävistik kann seit 2013 in Kooperation mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und dessen Zentrum für Mittelalterstudien (www.uni-bamberg.de/zemas) das Joint Master's Degree-Studium „Deutsche Philologie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ anbieten. Als bislang einziges Mittelalterstudium dieser Art im gesamten deutschen Sprachraum ermöglicht es allen germanistischen Bachelorabsolvent/innen, aber auch äquivalent Qualifizierten, sich in einem anregenden internationalen Kontext ausbilden zu lassen.

